

Bernhard Amshoff

Controlling in deutschen Unternehmungen

Realtypen, Kontext und Effizienz

2., aktualisierte Auflage

TECHNISCHE HOCHSCHULE DARMSTADT	
Fachbereich 1	
<u>Gesamtbibliothek</u>	
<u>Betriebswirtschaftslehre</u>	
Inventar-Nr. :	44.871
Abstell-Nr. :	A 12/2207
Sachgebiete:	1.2.6.2

GABLER

Inhaltsverzeichnis

1 Grundlegung	1
1.1 Gegenstand und Gang der Untersuchung	1
1.1.1 Einführung, Problemstellung und Ziel der Untersuchung	1
1.1.2 Skizzierung des Untersuchungsganges	7
1.2 Entwicklung einer problemadäquaten Forschungskonzeption	9
1.2.1 Reflexionen zur wissenschaftstheoretischen und forschungsmethodischen Grundhaltung beim gegenwärtigen Stand der Controlling-Forschung	11
1.2.1.1 Analyse des aktuellen Controlling-Forschungsstandes zum Problem	11
1.2.1.2 Die Wahl der wissenschaftstheoretischen Grundposition als Konsequenz des Forschungsstandes im Controlling	14
1.2.1.3 Die gewählte Forschungsmethode: Konstruktionsstrategie der empirischen Forschung	20
1.2.2 Gestaltung des Untersuchungsdesigns und Anmerkungen zur Durchführung der empirischen Erhebung	25
1.2.2.1 Bestimmung des globalen Forschungsdesigns, der Erhebungsmethode, der Erhebungseinheiten und der Untersuchungseinheiten	26
1.2.2.2 Erstellung des Erhebungsinstrumentes	29
1.2.2.3 Durchführung und Rücklauf der Erhebung	37
1.2.2.4 Auswertungsdesign der Erhebung	41
1.3 Entwicklung eines konzeptionellen Ausgangsbezugsrahmens	49
1.3.1 Approximationsmöglichkeiten an das Phänomen »Controlling«	50
1.3.2 Die perspektivische und problemkategoriale Analyse des Controlling als Vorstufe der Generierung eines konzeptionellen Ausgangsbezugsrahmens	52
1.3.2.1 Die perspektivische Analyse des Controlling	52
1.3.2.1.1 Interpretative Relativität des Controlling als das theoretische Perspektivenspektrum	53
1.3.2.1.2 Reale Variabilität des Controlling als das pragmatische Perspektivenspektrum	71
1.3.2.2 Die problemkategoriale Analyse des Controlling	72
1.3.3 Der dieser Untersuchung zugrundeliegende Ausgangsbezugsrahmen als Ergebnis des Integrationsversuchs der dominanten Perspektiven und Problemkategorien	80

2 Konstruktion einer theoriegeleiteten und empirisch gestützten Controlling-Typologie	85
2.1 Theoretische Grundlagen der Typologie	86
2.1.1 Der Typusbegriff und seine Einordnung in die Forschungslogik der Sozialwissenschaften	86
2.1.1.1 Der Begriff des Typus	86
2.1.1.2 Stellung des Typus im Rahmen der Begriffslehre	89
2.1.1.3 Einordnung des Typus in Kategorien wissenschaftlicher Aktivitäten	93
2.1.2 Typologie der Typen	95
2.1.3 Zur Gewinnung von Typologien	98
2.1.3.1 Grundformen der Typenbildung	98
2.1.3.2 Die typologische Methode	101
2.1.3.3 Darstellung von Typen	106
2.2 Typologien als Gegenstand der Controlling-Forschung	109
2.2.1 Zur Notwendigkeit einer Controlling-Typologie und zur Adäquanz der Typologie als Forschungsmethode im Controlling	110
2.2.2 Anforderungen an eine Controlling-Typologie	113
2.2.3 Zum Problem der Auswahl der Merkmale	115
2.2.4 Analyse ausgewählter Typologieansätze im Controlling-Schrifttum	117
2.2.4.1 Ein informationsartenorientierter Typologieansatz	117
2.2.4.2 Ein personenorientierter Typologieansatz	119
2.2.4.3 Ein organisatorischorientierter Typologieansatz	121
2.2.4.4 Ein kontextorientierter Typologieansatz	125
2.2.4.5 Ein funktional- und institutionalorientierter Typologieansatz	128
2.2.4.6 Ein entscheidungsbeteiligungsorientierter Typologieansatz	131
2.2.4.7 Eine empirische, aufgabenorientierte Projektcontrolling-Typologie	134
2.2.4.8 Ein gestaltungs- und aktionsbereichsorientierter Typologieansatz	137
2.2.4.9 Ein controllingphilosophieorientierter Typologieansatz	138
2.3 Konkretisierung des Ausgangsbezugsrahmens und Vorstellung der controllingtypologischen Konstruktionsstrategie	139
2.3.1 Konkretisierung des Ausgangsbezugsrahmens und weitere Präzisierung der controllingtypologischen Forschungsziele	139
2.3.2 Explikation der Strategie zur Konstruktion einer theoriegeleiteten und empirisch gestützten Controlling-Typologie	144
2.4 Konstruktion einer Controlling-Zieltypologie	149
2.4.1 Zur Bedeutung von Zielen und Notwendigkeit von Controlling-Zielen	151

2.4.2	Controlling-Ziele als Gegenstand der Controlling-Forschung	153
2.4.2.1	Zur Geltung und Gewinnung von Aussagen über Controlling-Ziele	153
2.4.2.2	Stand der Controlling-Zieldiskussion als Ausgangspunkt für die Deduktion der controllingzielbezogenen Forschungsziele	155
2.4.3	Controlling-Ziele im Zielsystem der Unternehmung	157
2.4.3.1	Anforderungen an Controlling-Ziele	157
2.4.3.2	Präzisierung der Controlling-Ziele und ihre konzeptionelle Einordnung in das globale Zielsystem der Unternehmung	159
2.4.3.3	Beziehungen zwischen Unternehmungszielen, Controlling-Zielen und dem Controlling	165
2.4.4	Entwurf eines theoriegeleiteten Controlling-Zielsystems	169
2.4.4.1	Die Unternehmungsziele als konzeptioneller Anknüpfungspunkt	169
2.4.4.2	Ansatzpunkte zur Ermittlung von Controlling-Zielen	171
2.4.4.2.1	Vorstellungen über Controlling-Ziele - Ein Literaturüberblick	172
2.4.4.2.2	Controlling-Zwecke als Ansatzpunkt für die Ermittlung von Controlling-Zielen	173
2.4.4.2.3	Controlling-Funktionen als weiterer Ansatzpunkt für die Herleitung von Controlling-Zielen	174
2.4.4.2.4	Reflexion der Effizienzforschung im Controlling als weitere Quelle der Bestimmung von Controlling-Zielen	175
2.4.4.2.5	Extrahierung und Begründung der Controlling-Ziele	180
2.4.4.3	Konzeptionalisierung und Operationalisierung der Controlling-Ziele	184
2.4.4.3.1	Sicherung der Planung	185
2.4.4.3.2	Sicherung der Kontrolle	187
2.4.4.3.3	Integration von Planung und Kontrolle	189
2.4.4.3.4	Sicherung der Steuerung	191
2.4.4.3.5	Sicherung der Informationskongruenz	193
2.4.4.3.6	Beitrag zur Sicherung der Harmonisation	195
2.4.4.3.7	Beitrag zur Sicherung der Entscheidungsqualität	199
2.4.4.3.8	Beitrag zur Sicherung der Flexibilität	202
2.4.5	Die datengestützte Konstruktion einer Controlling-Zieltypologie	206
2.4.5.1	Empirische Bedeutungsanalyse der entworfenen Controlling-Ziele	206
2.4.5.2	Datengeleitete Prüfung der theoriegeleiteten Controlling-Zieldimensionen	218
2.4.5.3	Generierung der Controlling-Zieltypen auf der Basis von dominanten Zieldimensionen	225

2.5	Konstruktion einer Controlling-Philosophie-Typologie . .	232
2.5.1	Die Unternehmungsphilosophie als konzeptioneller Anknüpfungspunkt	233
2.5.2	Konzeptionalisierung und Operationalisierung der Controlling-Philosophien	234
2.5.3	Die datengestützte Analyse der Controlling-Philosophie-Typen	236
2.6	Konstruktion einer Controllingsystem-Typologie	243
2.6.1	Die Leitmerkmale	244
2.6.2	Konzeptionalisierung und Operationalisierung des Controllingsystems	248
2.6.2.1	Aufgaben des Controlling	248
2.6.2.1.1	Planungsaufgabe	249
2.6.2.1.2	Kontroll- und Steuerungsaufgabe	259
2.6.2.1.3	Informationsversorgungsaufgabe	267
2.6.2.2	Technologie des Controlling	274
2.6.2.3	Träger des Controlling	286
2.6.2.3.1	Unternehmensinterner Controlling-Träger	286
2.6.2.3.2	Unternehmungsexterner Controlling-Träger	300
2.6.2.4	Formalisierung des Controlling	301
2.6.3	Die datengestützte Konstruktion der Controllingsystem-Typologie	303
2.6.3.1	Empirische Relevanzanalyse der entworfenen Controllingsystem-Merkmale	305
2.6.3.1.1	Aufgaben und Kompetenzen des Controlling	305
2.6.3.1.2	Technologie des Controlling	324
2.6.3.1.3	Träger des Controlling	328
2.6.3.1.4	Formalisierung des Controlling	341
2.6.3.2	Entwicklung eines deskriptiven Schemas für reale Controllingsysteme	344
2.6.3.3	Generierung der Controllingsystem-Typen auf der Basis des deskriptiven Schemas	350
2.7	Zusammenhangsanalyse zwischen den Controlling-Spezialtypen	362
3	Multidimensionale Relativierungs- und Effizienzanalyse . .	369
3.1	Die kontextuelle Relativierungsanalyse	369
3.1.1	Konzeptionalisierung und Operationalisierung des Kontextes sowie deskriptive Bestandsaufnahme der Ausprägungen der Kontextfaktoren	369
3.1.1.1	Der interne Kontext	372
3.1.1.2	Der externe Kontext	390

3.1.2	Analyse des Einflusses der Kontextfaktoren auf die Controlling-Typologie	405
3.1.2.1	Exploration des Einflusses der Kontextfaktoren auf die Controlling-Zieltypen	406
3.1.2.2	Exploration des Einflusses der Kontextfaktoren auf die Controlling-Philosophie-Typen	414
3.1.2.3	Exploration des Einflusses der Kontextfaktoren auf die Controllingsystem-Typen	420
3.1.2.3.1	Der kontextuelle Einfluß auf die institutionalen Controllingsystem-Typen	424
3.1.2.3.2	Der kontextuelle Einfluß auf die funktionalen Controllingsystem-Typen	433
3.2	Die controllingtypologische Effizienzanalyse	438
3.2.1	Konzeptionalisierung und Operationalisierung der Controlling-Effizienz	438
3.2.1.1	Terminologische Abgrenzungen	438
3.2.1.2	Die Wahl des effizienztheoretischen Referenzkonzeptes	439
3.2.1.3	Operationalisierung der Controlling-Effizienz	442
3.2.2	Effizienzanalytische Bewertung der Controllingsystem-Typen	445
4	Beitrag zum Erkenntnisfortschritt im Controlling: Akzente für ein künftiges Forschungsprogramm	452
4.1	Präzisierung und Transzendierung des controllingtypologischen Bezugsrahmens	458
4.2	Bedeutung der Untersuchungsergebnisse für die Konstruktion einer Controlling-Theorie	471
4.3	Controlling-Forschung: Quo vadis?	476